

Dreizehntes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstag, den 13^{ten} Januar, 1825.

Erster Theil.

Symphonie, von W. A. Mozart (No. 1. D dur.)

Scene und Arie, aus der Oper, der Freischütz, von C. M.
von Weber, gesungen von Dem. Carol. Queck.

Wie nahte mir der Schlummer
Bevor ich ihn gesehn?
Ja, Liebe pflegt mit Kummer
Stets Hand in Hand zu gehn!
Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht?
Welch schöne Nacht! —

Leise, leise,

Fromme Weise!

Schwing' dich auf zum Sternenkreise!

Lied, erschalle!

Feiernd walle

Mein Gebet zur Himmelshalle.

O wie hell die goldnen Sterne,
Mit wie reinem Glanz sie glühn!
Nur dort in der Berge Ferne
Scheint ein Wetter aufzuziehn;
Dort am Wald auch schwebt ein Heer
Düstrer Wolken dumpf und schwer.

Zu dir wende

Ich die Hände,

Herr, ohn' Anfang und ohn' Ende!

Vor Gefahren

Uns zu wahren,

Sende deiner Engel Scharen! —

Alles pflegt schon längst der Ruh;

Trauter Freund, wo weilest du?

Ob mein Ohr auch eifrig lauscht,

Nur der Tannen Wipfel rauscht,

Nur das Birkenlaub im Hain

Act II 429. 18